

WORKSHOPS

Anmeldung unter:
<https://vhs-koeln.de/Artikel/cm547f2bbfc7aaf.html>

In Kooperation mit:   

Selber nähen statt kaufen

Fertigen Sie ein Kleidungsstück für sich oder Ihre Liebsten. Gerne können Sie das ein oder andere Lieblingsstück ändern oder durch „Upcycling“ zu einem individuellen Einzelstück weiterverarbeiten. Nach einer Vorberechnung nähren Sie in ihrem eigenen Tempo und werden je nach Kenntnisstand von einer erfahrenen Dozentin unterstützt und beraten.

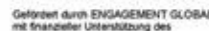
- **NÄHKURS FÜR ANFANGENDE UND FORTGESCHRITTENE (A-337622)**
5 Donnerstagabende | 15.11.–13.12.2018 | 17:00–19:30 Uhr
Entgelt: 76,- Euro inkl. Besuch der Ausstellung
Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum
- **INTENSIVNÄHKURS FÜR ANFANGENDE UND FORTGESCHRITTENE (A-337621)**
Ein Wochenende | 16.11.2018 | 18:00–19:30 Uhr |
24. und 25.11.2018 | 10:00–16:00 Uhr
Entgelt: 82,- Euro inkl. Besuch der Ausstellung
Ort: VHS Studienhaus am Neumarkt

Von der Pflanze zur Jeans.

Wie Mode entsteht – und auf wessen Kosten

Dass billige Mode auf Kosten von schlimmen Arbeitsbedingungen im Globalen Süden entsteht, wissen wir alle, aber wie genau sind die Zusammenhänge? Und welche Alternativen gibt es? Erschließen Sie sich das Thema mit fachkompetenter Unterstützung und in intensiver Auseinandersetzung mit der Ausstellung. Die Workshops finden im Ausstellungsbereich statt. Sie werden je nach Kenntnisstand von einer erfahrenen Dozentin unterstützt und beraten.


Mit finanzieller Unterstützung von:

 Gefördert durch ENGAGEMENT GLOBAL mit finanzieller Unterstützung des



- **WORKSHOP FÜR LEHRENDE (A-114252)**
SA. 3.11.2018 | 10:30–17:30 Uhr
Entgelt: 7,- Euro inkl. Ausstellungsbesuch und Führung mit der Kuratorin
Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum
- **WORKSHOPS FÜR ALLE INTERESSIERTEN**
DO. 8.11.2018 | 17:00–20:00 Uhr (A-114253)
DO. 17.1.2019 | 17:00–20:00 Uhr (A-114256)
Entgelt: 4 Euro inkl. Ausstellungsbesuch und Baumwollbeutel
Ort: Rautenstrauch-Joest-Museum

JUNGE ENTDECKER

Mit finanzieller Unterstützung von: 
– Jeden Samstag | 15:00–17:00 Uhr | kostenfrei
Informationen und Anmeldung auf der Webseite des Museums

ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

- Dreimal im Monat mittwochs um 15:00 Uhr (Museumsdienst)
Termine: www.museenkoeln.de
- Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr und Sonntag um 14:00 Uhr (Museumsgesellschaft)

BUCHBARE FÜHRUNGEN UND WORKSHOPS DES MUSEUMSDIENSTES

www.museenkoeln.de/museumsdienst; Kontakt: s. Rückseite

INSIDERFÜHRUNGEN

- DO. 18.10. und 13.12.2018 sowie am 10.01.2019 | 18:30 Uhr
Ein/e Referent/in des RJM bietet einen Blick hinter die Kulissen der Ausstellungskonzeption und führt durch die Sonderschau. Beim anschließenden Umtrunk haben Sie die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.
- DO. 15.11.2018 | 18:30 Uhr

Als in Papua-Neuguinea geborene Frau hat Hofagao Kaia-Hauth schon als junges Mädchen die Technik der *bilum*-Herstellung gelernt. In ihrer Führung geht sie auf die kulturelle Bedeutung dieser Taschen ein und berichtet über die deutsche Missionarin Mama Welsch, die zwischen 1922 und 1957 mehrfach in Papua-Neuguinea tätig war und von der das RJM eine kleine Sammlung bewahrt.

Eintritt 12,- Euro,
für Mitglieder der Museumsgesellschaft 5,- Euro
Anmeldung unter info@rjmkoeln.de erforderlich

KURZFÜHRUNG MIT ANSCHLIESSENDEM ATELIER-BESUCH

- SA. 20.10.2018 und 19.1.2019 | 15:00–18:00 Uhr

Nach einer 45minütigen Führung durch die Ausstellung *Fast Fashion. Die Schattenseiten der Mode* führt Sie Ricarda Grothe zu einigen Modeateliers ins Belgische Viertel. In einer Zeit der Überproduktion und Billig-Label werfen Sie einen Blick auf nonkonforme Kollektionen, die sich in ihrer Arbeitsweise einem neuen Werteempfinden für gestalterische und technische Qualitäten öffnen.

Eintritt 20 €
Anmeldung bis 12.10.2018 bzw. 11.01.2019 unter
rjm-veranstaltungen@stadt-koeln.de

Rautenstrauch-Joest-Museum
Kulturen der Welt
Cäcilienstraße 29-33, 50667 Köln
rjm@stadt-koeln.de

ÖFFNUNGSZEITEN

DI.–SO. 10–18 Uhr, DO. 10–20 Uhr,
1. DO. im Monat bis 22 Uhr,
an Feiertagen 10–18 Uhr;
MO. geschlossen
Am 24., 25. und 31.12.2018
sowie am 1.1.2019 geschlossen.

TICKETS

Einzelticket Sonderausstellung: 10,- Euro, erm. 8,- Euro
Kombiticket Dauer- und Sonderausstellung: 12,- Euro,
erm. 9,- Euro
Gruppenticket ab 15 Personen: 8,- Euro pro Person
Gruppenkombiticket für Dauer- und Sonderausstellung:
9,- Euro pro Person

MUSEUMSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

Buchungen von Führungen und Workshops durch den
Museumsdienst Köln
0221 - 221 - 23468 (Führungen Schulgruppen)
0221 - 221 - 27380 (Führungen Erwachsene)
0221 - 221 - 24077 (Workshops)
service.museumsdienst@stadt-koeln.de

ANFAHRT UND PARKMÖGLICHKEITEN

Haltestelle Neumarkt (2 Minuten Fußweg)
KVB-Linien 1, 3, 4, 7, 9, 16, 18; Buslinien 136, 146
Tiefgarage Cäcilienstraße direkt unter dem Museum,
Einfahrt über die Cäcilienstraße

Besuchen Sie uns auch auf
www.museenkoeln.de/rjm
www.fastfashion-RJM-koeln.de
und www.facebook.com/rjmkoeln

Eine Ausstellung des

 MUSEUM FÜR
KUNST UND GEWERBE
HAMBURG

Medienpartner



Gefördert durch
Orientstiftung zur Förderung
der ostasiatischen Kunst









Stand: August 2018, ohne Gewähr, Konzept & Gestaltung: NLF, <http://nlf-team.de>

Ein Museum der



FAST FASHION Die Schattenseiten der Mode

Eine Ausstellung des Museums für Kunst und
Gewerbe Hamburg im Rautenstrauch-Joest-Museum –
Kulturen der Welt

DE Wie kann es sein, dass ein T-Shirt heute weniger
kostet als ein großer Kaffee, eine Hose so viel wie ein
Kinoticket? Und was erzählt der Preis über das Leben
der Menschen, die diese Kleidung produzieren?
Fast Fashion wirft einen kritischen Blick hinter die
Kulissen der globalen Textilindustrie und will dazu
anregen, sich engagiert mit dem Thema Mode-Konsum
zu beschäftigen. Denn während KonsumentInnen
und Handel von den Schnäppchenpreisen profitieren,
zahlen andere dafür einen hohen menschlichen Preis.
Ergänzt wird die Ausstellung durch das Kölner
Slow Fashion-Lab mit traditionellen, nachhaltigen
Textiltechniken aus verschiedenen Kulturen der Welt,
die als bewusste Gegenbewegungen zur Globalisierung
eine Renaissance erleben.

FAST FASHION The Dark Side of Fashion

EN How can it be that a T-shirt costs less than a large
cup of coffee or a pair of trousers as much as a cinema
ticket? And what does the price tell us about the life of
the people who produce these clothes?
Fast Fashion takes a critical look behind the scenes
of the global textile industry and aims to create aware-
ness about the subject of fashion consumption. As con-
sumers and businesses profit from the bargain prices,
others pay a high human cost for it.
It will be complemented by the *Slow Fashion Lab*
from Cologne with traditional and sustainable textile
techniques from various cultures of the world which
are experiencing a renaissance as a conscious counter-
movement to globalisation.

Ermöglicht durch /
The exhibition is being made possible by

Karin Stilke Stiftung



PROGRAMM

SO. 28. OKTOBER 2018 | 16:00 UHR | LESUNG
*Todschick: Edle Labels, billige Mode – unmenschlich
produziert*, Gisela Burckhardt

*Leute machen Kleider – Eine Reise durch die globale
Textilindustrie*, Imke Müller-Lehmann

Frau Dr. Gisela Burckhardt liest aus ihrem Buch *Todschick*
und gewährt Einblicke in die Produktionsbedingungen edler
Modemarken. Ein Buch über das dunkle Geheimnis vieler
Modemarken – Anklage und Hoffnung zugleich, denn wir
können die Textilfirmen zu verantwortlichem Handeln
zwingen!

Mit Imke Müller-Lehmann begeben wir uns auf eine
Reise durch die globale Textilproduktion. *Leute machen Kleider*
gibt überraschende Einblicke in eine weltweit vernetzte,
gigantische Industrie. Ein Buch, das vor allem von den
Menschen erzählt, die so weit weg zu sein scheinen, es aber
eigentlich nicht sind – tragen wir ihre Arbeit doch täglich
auf unserer Haut.

Eintritt: 5,- Euro, erm. 3,- Euro
(werden an Femnet gespendet)



L.: Gisela Burckhardt, Foto: Stephan Röhl; r.: Imke Müller-Hellmann, Foto: Presse

DO. 22. NOVEMBER 2018 | 19:30 UHR | PODIUMS-
DISKUSSION
Wer zahlt den Preis für Fast Fashion?

Fast Fashion ist zum Inbegriff einer Mode geworden, die
schnell und billig gekauft, aber auf Kosten der Menschen
und der Umwelt in den Billiglohnländern hergestellt wird. Seit
den Katastrophen in Textilfabriken in Pakistan und Bangla-
desch 2013 hat sich einiges bewegt. Immer mehr Fairtrade-
Modelabels sind am Markt und auch große Handelskonzerne
setzen auf soziale und ökologische Nachhaltigkeit. Die Kölner
Journalistin Sarah Zierul fühlte 2016 mit ihrer ARD/ Arte-
Reportage *Mode schlägt Moral. Wie fair ist unsere Kleidung?* der
Branche auf den Zahn. Für die Ausstellung *Fast Fashion* fragt
sie nun, was sich seitdem geändert hat.

Wir diskutieren mit: Maren Barthel, Corporate Respon-
sibility-Managerin für deutsche Modeunternehmen; Dr. Gisela
Burckhardt, Vorstandsvorsitzende von Femnet; Lavinia Muth,

Corporate Responsibility Managerin bei Armedangels
Köln; Michael Krake, Bundesministerium für wirtschaft-
liche Zusammenarbeit; Dr. Thomas Seibert, Hilfs- und
Menschenrechtsorganisation *medico international*

Moderation: Sarah Zierul, Freie Journalistin,
Mitgeschäftsführerin der Längengrad Filmproduktion Köln

Eintritt frei



Taslima Akther, Rana Plaza Collapse - Death of 13 © Taslima Akther 2013

SA. 8. DEZEMBER 2018 | 10:00–19:00 UHR | MARKT
Faire Weihnachten

Was soll ich nur dieses Jahr verschenken? Kommen Sie
zu uns und kaufen fair und nachhaltig produzierte Geschenke
für Ihre Liebsten! Ein bunter Markt mit einmaligen Acces-
soires, Schmuck, Kleidung, Informationsständen und vielem
anderen mehr. Für gute Stimmung bei angenehmer Musik
und Slow Food ist gesorgt.

Eintritt frei



SA. 8. DEZEMBER 2018 | 19:30 UHR | POETRY SLAM
Reimreise

Bei der fünften Reimreise präsentieren Slammer
ihre Sprachkunst zum Thema Mode und Konsum live im
Museum: Die Poeten tragen selbstverfasste Kurzgeschichten
und Gedichte unterhaltsam vor. Das Publikum entscheidet,
wer an diesem Abend ins Finale kommen und gewinnen soll.

Für die Reimreise angekündigt haben sich u.a. der
Kölner Dirk Michael Timmermann, Sim Panse aus Hamburg,
Phriedrich Chiller aus Heidelberg, Markus Becherer aus
Kaiserslautern und Ella Anschein, die amtierende u20-
Landesmeisterin Nordrhein-Westfalen. Die Moderation
übernimmt der in Köln lebende Künstler mario el toro.

Eintritt: 10,- Euro

DO. 24. JANUAR 2019 | 19:30 UHR | FILMVORFÜHRUNG
UND DISKUSSION

Mode schlägt Moral – Wie fair ist unsere Kleidung?

Die Filmemacherin und Journalistin Sarah Zierul
wollte nach den Unglücken in den Textilfabriken Indiens
und Bangladeschs herausfinden, ob all die Initiativen und
Aufforderungen, nun etwas zu verbessern, auch Wirkung
haben. Entstanden ist die ARD-Dokumentation *Mode
schlägt Moral*. Der Film trifft junge Designer und begleitet
große Modekonzerne bei ihrem Einsatz für fair her-
gestellte Kleidung. Anschließend Diskussion mit Sarah
Zierul.

Eintritt: 5,- Euro, erm. 3,- Euro

SA. 9. FEBRUAR 2019 | 11:11–15:00 UHR | KOSTÜM-
TAUSCHBÖRSE
Fairkleidet Euch!

Der nachhaltige Konsum erreicht den Kölner
Karneval – FEMNET und das RJM veranstalten eine
gemeinsame Kleidertauschparty der besonderen Art:
eine Kostüm-Tauschparty. Bis zu 5 Kostüme können
mitgebracht und getauscht werden.

Eintritt frei



DO. 14. FEBRUAR 2019 | 19:30 UHR | MODENSCHAU
Fairliebt Euch!

Am Valentinstag zeigen wir Ihnen nachhaltig und fair
produzierte Mode aus Köln. Auf dem Catwalk in unserer
Ausstellung präsentieren sich diese Labels: Zart auf Weiss
mit Blumen von Steiner, Lanjus sowie Andrea Droemont.

Eintritt frei



SO. 24. FEBRUAR 2019 | 10:00–18:00 UHR | FINISSAGE
UND THEMENTAG SÜDASIEN

FEMNET e.V. GRENZÜBERGANG
KOLLEKTIVE FÜR
KUNST UND LEBEN



Kantha-Stickerinnen in Marajpur, Indien, Foto: Galerie Morgenland Sabine Heineken 2018